



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg am
Donnerstag, 27.04.2023, 19:00 Uhr,
Sitzungsraum der Ortsverwaltung, Hindemithstr. 1 (chem. KiTa), 55127 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Laufbahnerneuerung auf der Bezirkssportanlage Lerchenberg (CDU)
Vorlage: 0550/2023
2. Haltestelle Hebbelstraße in der Büchnerallee (CDU)
Vorlage: 0551/2023

Anfragen

3. Platzvergabe von Kindertagesstättenplätzen (CDU)
Vorlage: 0549/2023
4. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 4.1. Änderung der Preisbedingungen für die Fernwärme (CDU)
Vorlage: 0259/2023
 - 4.2. Baumpflanzung und Grünpflege Nino-Erné-Straße (SPD)
Vorlage: 0261/2023
 - 4.3. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0085/2023, CDU
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1515/2022, CDU
6. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 6.1. Antrag vom Beirat für Migration und Integration - Aufwandsentschädigung § 7
Hauptsatzung der Stadt Mainz
7. Stadtteilmittel
8. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 20.04.2023

gez. Sissi Westrich
Ortsvorsteherin



Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 27. April 2023

Antrag: Laufbahnerneuerung auf der Bezirkssportanlage Lerchenberg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Erneuerung der Laufbahn in den Sportstättenbedarfsplan für das Jahr 2024 aufzunehmen.

Begründung:

Die Laufbahn der Bezirkssportanlage Lerchenberg ist derzeit in einem extrem schlechten Zustand. Der obere rote Kunststoffbelag der Laufbahn ist an vielen Stellen nicht mehr vorhanden und die Oberfläche der Laufbahnen haben sich verzogen. Insbesondere auf der inneren Laufbahn hat dies enorme Auswirkungen und die Sperrung dieser Laufbahn steht aus Sicherheitsgründen kurz bevor. Außerdem sind die Markierungen nicht mehr an allen Stellen sichtbar, da diese auf der obersten Materialschicht aufgetragen war, die jetzt nicht mehr vorhanden ist. Die Laufbahn ist dadurch nicht mehr uneingeschränkt nutzbar.

Aus diesen Gründen muss der Belag der Laufbahn erneuert werden. Die Erneuerung sollte im Jahr 2024 erfolgen, um weitreichende Einschränkungen der Nutzung durch die Vereine und den Schulsport zu vermeiden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 27. April 2023

Antrag: Haltestelle Hebbelstraße in der Büchnerallee

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Haltestelle Hebbelstraße in der Büchnerallee im Jahr 2023 barrierefrei umzubauen.
2. Im Rahmen der Umbauarbeiten soll die Haltestelle digital eingerichtet werden.

Mit dem Sachstandsbericht zu Antrag 1478/2019 CDU Mainz-Lerchenberg zur Erneuerung des Fahrbahnbelags an den Haltestellen Hebbelstraße hat die Verwaltung berichtet, dass der Fahrbahnbelag im Bereich der Haltebucht vom Straßenbetrieb in einem verkehrssicheren Zustand gehalten wird und die Haltestelle Hebbelstraße in der Büchnerallee im Nahverkehrsplan 2019-2023 der Stadt Mainz unter den Vorzugshaltestellen aufgeführt ist.

Die Haltestelle Hebbelstraße befindet sich gemäß Sachstandsbericht in den Top 53 Haltestellen, die im Zeitraum des Nahverkehrsplanes einer planerischen Überprüfung unterzogen werden und im Fall einer planerischen Machbarkeit komplett barrierefrei umgebaut werden sollen.

Der Fahrbahnbelag der Haltestelle befindet sich nach wie vor in einem desolaten Zustand. Bürger:innen sprechen uns immer wieder darauf an und klagen über den schlechten Zustand insbesondere an regnerischen Tagen. Eine Erneuerung oder ein Umbau soll zeitnah erfolgen. Ob die Verkehrssicherheit derzeit gegeben ist wird bezweifelt. Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fernwärmeleitung sind beendet und stehen der Maßnahme nicht mehr entgegen.

Zwischenzeitlich hat der Stadtrat Mittel in Höhe von 3,2 Millionen Euro bereitgestellt, um digitale Haltestellen einzurichten. Im Zuge der Umgestaltung der Haltestelle Hebbelallee soll ebenfalls die digitale Einrichtung der Haltestelle hergestellt werden.

Weitere Erläuterung erfolgt in der Sitzung.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 27. April 2023

Anfrage zur Platzvergabe von Kindertagesstättenplätzen

In Zusammenhang mit unserem Antrag zur Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Gelände des derzeitigen ‚Bürgerhäuschens‘ teilte die Verwaltung mit, dass die im Kindertagesstättenbedarfsplan ausgewiesenen Plätze allen Kindern in Mainz zur Verfügung stehen und nicht nur den Kindern im jeweiligen Stadtteil, in dem die Plätze ausgewiesen sind. Für den Stadtteil Lerchenberg ist dies aber nicht der Fall, da im Kindertagesstättenbedarfsplan für den Stadtteil Lerchenberg auch Plätze ausgewiesen sind, die weder für die Kinder im Stadtteil Lerchenberg noch für Kinder aus Mainz zur Verfügung stehen (ZDF-Kindergarten). Diese Plätze für auswärtige Kinder werden vollständig dem Mainzer Stadtgebiet zugeordnet.

Der Stadtteil Lerchenberg wird dadurch benachteiligt.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Mainz die folgenden Fragen zu beantworten:

1. In welchen anderen Mainzer Stadtteilen werden im Kindertagesstättenbedarfsplan Plätze ausgewiesen, für die die Stadt Mainz kein Belegungsrecht hat? (Bitte mit Angabe der Anzahl der Plätze je Einrichtung und nach Stadtteilen.)
2. Wie viele Mainzer Kinder belegen Plätze in Kindertagesstätten außerhalb von Mainz?
3. Sofern Eltern Kinder für einen Kindertagesstättenplatz in Mainz anmelden, nach welchen Regeln werden die Plätze zugewiesen?
4. Wie geht die Stadt Mainz damit um, wenn in einem Stadtteil weniger Plätze zur Verfügung stehen, als Anmeldungen vorliegen?
5. Wie geht die Stadt Mainz damit um, wenn Eltern für Kinder, die nicht in der Stadt Mainz ihren Wohnort haben, einen Kindertagesstättenplatz in Mainz anmelden?

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 2. März 2023

Anfrage zur Änderung der Preisbedingungen für die Fernwärme

In der Ortsbeiratssitzung (OBR) Mainz-Lerchenberg vom 19.1.2023 wurde von der MainzerWärmePlus (MWP) die Änderung der Preisbedingungen für die Fernwärme vorgestellt. Leider ist die geführte Diskussion nur sehr verkürzt und zum Teil unvollständig im Protokoll dokumentiert.

Auf die Frage der Einbindung der verantwortlichen Stelle der Verwaltung der Stadt Mainz wurde auf ein anstehendes Gespräch der MWP mit der Verwaltung der Stadt Mainz nach der OBR-Sitzung verwiesen. Daraufhin wurde von der CDU-Fraktion folgende Frage zu Protokoll gegeben: „Mit welcher verantwortlichen Stelle der Stadt wird die Preisänderung abgestimmt und wann erfolgt dies. Zusätzlich bitten wir um eine Rückmeldung über diese Einschätzung.“ Diese findet sich im Protokoll nicht wieder.

Der ursprüngliche Vertragsabschluss wurde durch die Stadt Mainz begleitet und auch die verwendete Preisgleitklausel wurde mit den verantwortlichen Stellen der Stadt abgestimmt. Insofern sehen wir bei einer Änderung die Verwaltung in der Verantwortung, die Lerchenberger Bürgerinnen und Bürger sowie den Ortsbeirat über die Rechtmäßigkeit der Änderung zu informieren.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Mainz um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Mit welcher verantwortlichen Stelle der Verwaltung und mit welchen Personen wurden die Änderungen der Preisgleitklausel und der verwendeten Indizes abgestimmt und wann erfolgte dies?
2. Gibt es hierzu eine Dokumentation? Kann diese dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden?
3. Wie ist die rechtliche Einschätzung der Verwaltung bzgl. der Indexanpassung und ist die Indexanpassung zum aktuellen Zeitpunkt aus Sicht der Verwaltung zulässig. Hierbei bitten wir insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:
 - a. Sind die Anforderungen des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV aus Sicht der Verwaltung erfüllt und wie wird dies begründet?
 - b. Mit welcher konkreten Änderung des bislang verwendeten Erdgasindizes Nr. 633 der Reihe 2 der langen Reihen der Fachserie 17 durch das Statistische Bundesamt wird die Anpassung begründet und wann ist diese Änderung eingetreten?
 - c. Mit welchen inhaltlichen Argumenten wird der Wechsel der Indexreihe 633 auf Indexreihe 638 begründet und ist dieser Wechsel aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar und rechtmäßig?
4. Welche der beiden Aussagen ist korrekt:

- a. Aussage im Protokoll der OBR-Sitzung vom 19.01.2023: „Die Änderungen wurden mit den Vertragspartnern bei der Stadt Mainz (damalige Ausschreibung) in Gesprächen abgestimmt.“
- b. Die Aussage aus der OBR-Sitzung vom 19.01.2023, dass die Abstimmung der Vertragsänderung noch mit den Verantwortlichen der Verwaltung der Stadt Mainz abgestimmt wird.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz

Antwort zur Anfrage Nr. 0261/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg betreffend
Baumpflanzung und Grünpflege Nino-Erné-Straße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wann werden die Bauschutt-Reste in den Pflanzbeeten wie auch auf dem leerstehenden Grundstück beseitigt?

Wann werden die zugesagten Bäume gepflanzt?

Wie viele und welche Bäume werden gepflanzt?

Am 09.03.2023 und am 10.03.2023 sind die Pflanzungen von 18 Bäumen und zwei Sträuchern (Eichen, Hopfenbuche, Mehlbeeren und Felsenbirne) erfolgt.

Unrat und Bauschuttreste in den Baumscheiben wurden im Zuge der Pflanzung entfernt.

Mainz, 11.04.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Anfrage der SPD-Fraktion für die Ortsbeiratssitzung am 02.03.2023

Baumpflanzung und Grünpflege Nino-Erné-Straße

Wie wichtig Bäume als ergänzende Klimaschutzmaßnahme sind, ist inzwischen Allgemeinwissen wie auch dass Bäume, Pflanzen sowie nicht versiegelte Flächen einen kühlenden Effekt in heißen Sommern in dicht bebauten Gebieten haben. Leider spiegeln sich diese Erkenntnisse nicht im Neubaugebiet Nino-Erné-Straße wider, das 2019 bezogen wurde.

Kein einziger Baum wurde bisher in den dafür vorgesehenen Baumscheiben gepflanzt, obwohl dies spätestens bis November 2022 zugesagt war. Angesichts dessen, dass die ideale Pflanzzeit für Bäume bald vorbei ist und dann wieder auf November vertröstet werden wird, fragen wir die Verwaltung:

- Wann werden die Bauschutt-Reste in den Pflanzbeeten wie auch auf dem leerstehenden städtischen Grundstück beseitigt?
- Wann werden die zugesagten Bäume gepflanzt?
- Wie viele und welche Bäume werden gepflanzt?



Für die SPD-Fraktion
Nicole Krämer



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

OV Mainz-Lerchenberg
Hindemithstr. 1
55127 Mainz

Beigeordnete Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie
und Verkehr

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.029
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson
Volker Schweikard
Tel. 06131 12-2762
Fax 06131 12-3357
volker.schweikard@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 6. 03.2022

Anfrage Nr. 0085/2023 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
Aktenzeichen: 67 00 66 Le

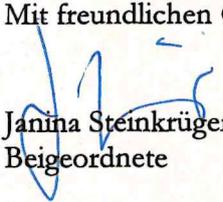
Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Nachfrage von Hrn. Michalewicz anlässlich der Ortsbeiratssitzung am 19.01.2023 ist anzumerken:

Der Bauantrag zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Einzelhandel auf dem Grundstück des bisherigen Hotels Lerchenberg, Hindemithstr. 5a ging am 15.12.2022 bei unserem Bauamt ein. Das 67-Grün- und Umweltamt wurde am 17.01.2023 am Baugenehmigungsverfahren beteiligt und hatte zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage 0085/2023 noch keine Kenntnis der Unterlagen. Aus den bisher vorgelegten Unterlagen ergeben sich keine Hinweise, dass die Grundwasserverhältnisse nachteilig verändert werden.

Wir bitten dies in der nächsten Ortsbeiratssitzung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen


Janina Steinkrüger
Beigeordnete

h Kenntnis genommen
II. Weiter an Ortsverwaltung
Mainz- Lerchenberg
II. Z.d.A./Wvl. mit Akten
Mainz, 23.03.23
so Hauptamt
im Auftrag




Stadtverwaltung Mainz | Dezernat IV | Postfach 3620 | 55026 Mainz

Frau
Ortsvorsteherin Sissi Westrich
Ortsverwaltung Mainz-Lerchenberg

über

Amt 10

Dezernat für Soziales, Kinder,
Jugend, Schule und Gesundheit

Postfach 3620
55026 Mainz
Stadthaus, Kreyßig-Flügel | 5. OG
Kaiserstraße 3-5

Ansprechperson
Florian Reinert
Tel 0 61 31 12 - 2825
Fax 0 61 31 12 - 2890
Julia.voss@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 13. März 2023

**Auszug Niederschrift Sitzung Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg vom 19.01.2023;
hier: Nachfrage zum Sachstandsbericht 0028/2023 zum Antrag 1515/2022 bzgl. der Errichtung einer zusätzlichen Kita auf dem Gelände der ehemaligen Kita Hindemithstraße 1**

Sehr geehrte Frau Westrich,

die Nachfrage von Herrn Gillenberg zum Sachstandsbericht 0028/2023 zum Antrag 1515/2022 der Errichtung einer zusätzlichen Kita auf dem Gelände der ehemaligen Kita Hindemithstraße 1 beantworte ich wie folgt:

Der Kindertagesstättenbedarfsplan weist aus, wie viele Plätze in jedem Stadtteil zur Verfügung stehen. Die Plätze stehen aber nicht ausschließlich den Kindern aus diesem Stadtteil zur Verfügung. Die Systematik sieht keinen grundsätzlichen Unterschied von Kindern aus den Stadtteilen und anderen Mainzer Kindern vor. Die Versorgungsgrade der Stadtteile sind nur in der Summe aussagekräftig.

Ich bitte Sie, dieses Schreiben den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

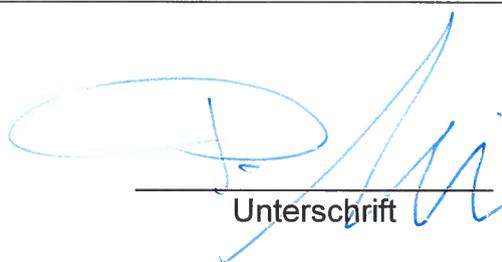
 Kenntnis genommen
II. Weiter an Ortsverwaltung
Mainz- Lerchenberg
II. Z.d.A./Wvl. mit Akten
Mainz, 23.03.23
10-Hauptamt
Im Auftrag


Antrag zur Sitzung des Beirats für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz am 30.03.2023

Antragstitel	Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder, Mitglieder von Ausschüssen, von Ortsbeiräten und des Beirates für Migration und Integration, Hauptsatzung der Stadt Mainz, §7
Antragsteller	Beirat für Migration und Integration
Begründung	<p>Der Beirat für Migration und Integration beantragt eine Anpassung/ Erhöhung der Aufwandsentschädigung für alle Mitglieder unter dem §7 der Hauptsatzung umfassten Organen. Durch die Anpassung/ Erhöhung der Aufwandsentschädigung erfährt die Ehrenamtliche Arbeit in allen diesen Gremien mehr Wertschätzung und die Mitglieder können dadurch zumindest einen kleinen Teil ihrer Ausgaben im Rahmen des Ehrenamtes abdecken.</p> <p>Weitere Fragen und Begründungen werden mündlich vorgetragen.</p>
Beschluss	<p>Der Beirat bittet alle Mainzer Stadtratsfraktionsvorsitzenden, Ortsbeiräte und Beiräte zur Diskussion, Beratung und Zustimmung bzgl. des vorliegenden Antrages.</p> <p>Weitere Begründungen sind der beigefügten Begleitmail des Beirats für Migration und Integration zu entnehmen.</p> <p>Der Beirat bittet anschließend um Genehmigung durch den Oberbürgermeister und Vorlage im Stadtrat.</p>

Mainz, 30.03.2023

Ort, Datum


Unterschrift